

EINZELPLAN VI — EUROPÄISCHER WIRTSCHAFTS- UND SOZIALAUSSCHUSS

EINNAHMEN — EIGENE EINNAHMEN

Zahlenangaben

Titel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012
4	Einnahmen von Mitgliedern und Personal der Organe und sonstigen Einrichtungen der Union	11 441 657	10 862 036	11 763 957,00
5	Verschiedene Einnahmen im Zusammenhang mit der Verwaltung der Einrichtung	40 000	40 000	3 755 476,00
9	Verschiedene Einnahmen	p.m.	p.m.	21 953,00
Insgesamt		11 481 657	10 902 036	15 541 386,00

TITEL 4 — EINNAHMEN VON MITGLIEDERN UND PERSONAL DER ORGANE UND SONSTIGEN EINRICHTUNGEN DER UNION

Zahlenangaben

Titel Kapitel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012
4 0	Steuern und verschiedene Abzüge	5 585 559	4 893 825	5 266 161,00
4 1	Beiträge des Personals zur Versorgungsordnung	5 856 098	5 968 211	6 497 796,00
Titel 4 — Insgesamt		11 441 657	10 862 036	11 763 957,00

KAPITEL 4 0 — STEUERN UND VERSCHIEDENE ABZÜGE

Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012	2012/2014
4 0	Steuern und verschiedene Abzüge				
4 0 0	<i>Ertrag aus der Besteuerung der Gehälter, Löhne und anderen Bezügen der Mitglieder der Institution, der Beamten, der sonstigen Bediensteten sowie der Ruhegehaltsempfänger</i>	4 683 066	4 467 343	4 475 537,00	95,57 %
4 0 3	<i>Ertrag aus der befristeten Abgabe auf die Amtsbezüge der Mitglieder der Institution sowie die Dienstbezüge der Beamten und der sonstigen Bediensteten im aktiven Dienst</i>	p.m.	p.m.	0,—	
4 0 4	<i>Ertrag der Sonderabgabe auf die Amtsbezüge der Mitglieder des Organs sowie die Dienstbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten im aktiven Dienst</i>	902 493	426 482	790 624,00	87,60 %
Kapitel 4 0 — Insgesamt		5 585 559	4 893 825	5 266 161,00	94,28 %

Artikel 4 0 0 — Ertrag aus der Besteuerung der Gehälter, Löhne und anderen Bezügen der Mitglieder der Institution, der Beamten, der sonstigen Bediensteten sowie der Ruhegehaltsempfänger

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012
4 683 066	4 467 343	4 475 537,00

Erläuterungen

Protokoll über die Vorrechte und Befreiungen der Europäischen Union, insbesondere Artikel 12.

Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 260/68 des Rates vom 29. Februar 1968 zur Festlegung der Bestimmungen und des Verfahrens für die Erhebung der Steuer zugunsten der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 56 vom 4.3.1968, S. 8).

Artikel 4 0 3 — Ertrag aus der befristeten Abgabe auf die Amtsbezüge der Mitglieder der Institution sowie die Dienstbezüge der Beamten und der sonstigen Bediensteten im aktiven Dienst

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012
p.m.	p.m.	0,—

Erläuterungen

Das Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 66a in der bis zum 15. Dezember 2003 geltenden Fassung.

Artikel 4 0 4 — Ertrag der Sonderabgabe auf die Amtsbezüge der Mitglieder des Organs sowie die Dienstbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten im aktiven Dienst

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012
902 493	426 482	790 624,00

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 66a.

KAPITEL 4 1 — BEITRÄGE DES PERSONALS ZUR VERSORGUNGSORDNUNG

Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012	2012/2014
4 1	Beiträge des Personals zur Versorgungsordnung				
4 1 0	Beiträge des Personals zur Versorgungsordnung	5 856 098	5 968 211	6 124 566,00	104,58 %
4 1 1	Übertragung oder Rückkauf von Versorgungsansprüchen durch das Personal	p.m.	p.m.	373 230,00	
4 1 2	Beiträge der in Urlaub aus persönlichen Gründen befindlichen Beamten und Bediensteten auf Zeit zur Versorgungsordnung	p.m.	p.m.	0,—	
	Kapitel 4 1 — Insgesamt	5 856 098	5 968 211	6 497 796,00	110,96 %

Artikel 4 1 0 — Beiträge des Personals zur Versorgungsordnung

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012
5 856 098	5 968 211	6 124 566,00

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 83 Absatz 2.

Artikel 4 1 1 — Übertragung oder Rückkauf von Versorgungsansprüchen durch das Personal

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012
p.m.	p.m.	373 230,00

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 4, Artikel 11 Absätze 2 und 3 und Artikel 48 des Anhangs VIII.

Artikel 4 1 2 — Beiträge der in Urlaub aus persönlichen Gründen befindlichen Beamten und Bediensteten auf Zeit zur Versorgungsordnung

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012
p.m.	p.m.	0,—

TITEL 5 — VERSCHIEDENE EINNAHMEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER VERWALTUNG DER EINRICHTUNG

Zahlenangaben

Titel Kapitel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012
5 0	Erlös aus der Veräußerung beweglicher Sachen (Lieferungen) und unbeweglicher Sachen	p.m.	p.m.	14 242,00
5 1	Mieteinnahmen	p.m.	p.m.	1 392 233,00
5 2	Erträge aus Anlagemitteln oder Darlehensmitteln, Bankzinsen und sonstigen Zinsen	40 000	40 000	23 456,00
5 5	Einnahmen aus Dienstleistungen und sonstiger Arbeit	p.m.	p.m.	1 838 381,00
5 7	Sonstige Beiträge und Erstattungen im Zusammenhang mit der Verwaltung der Einrichtung	p.m.	p.m.	479 668,00
5 8	Verschiedene Vergütungen	p.m.	p.m.	7 496,00
5 9	Andere Einnahmen aus der Verwaltungstätigkeit	p.m.	p.m.	0,—
Titel 5 — Insgesamt		40 000	40 000	3 755 476,00

KAPITEL 5 0 — ERLÖS AUS DER VERÄUSSERUNG BEWEGLICHER SACHEN (LIEFERUNGEN) UND UNBEWEGLICHER SACHEN

Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012	2012/2014
5 0	Erlös aus der Veräußerung beweglicher Sachen (Lieferungen) und unbeweglicher Sachen				
5 0 0	<i>Erlös aus der Veräußerung beweglicher Sachen (Lieferungen)</i>				
5 0 0 0	Erlös aus der Veräußerung von Fahrzeugen — Zweckgebundene Einnahmen	p.m.	p.m.	0,—	
5 0 0 1	Erlös aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen — Zweckgebundene Einnahmen	p.m.	p.m.	3 645,00	
	<i>Artikel 5 0 0 — Teilsumme</i>	p.m.	p.m.	3 645,00	
5 0 2	<i>Erlös aus dem Verkauf von Veröffentlichungen, Drucksachen und Filmen — Zweckgebundene Einnahmen</i>				
		p.m.	p.m.	10 597,00	
	Kapitel 5 0 — Insgesamt	p.m.	p.m.	14 242,00	

Artikel 5 0 0 — Erlös aus der Veräußerung beweglicher Sachen (Lieferungen)

Posten 5 0 0 0 — Erlös aus der Veräußerung von Fahrzeugen — Zweckgebundene Einnahmen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012
p.m.	p.m.	0,—

Erläuterungen

Bei diesem Posten werden die Einnahmen aus der Veräußerung oder Inzahlungnahme von Fahrzeugen der Einrichtung verbucht.

Diese Einnahmen gelten gemäß Artikel 21 der Haushaltsordnung als zweckgebunden und werden als zusätzliche Mittel bei den Haushaltslinien eingesetzt, zu deren Lasten die ursprüngliche Ausgabe, die zu den betreffenden Einnahmen geführt hat, getätigt worden ist.

Posten 5 0 0 1 — Erlös aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen — Zweckgebundene Einnahmen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012
p.m.	p.m.	3 645,00

Erläuterungen

Bei diesem Posten werden die Einnahmen aus der Veräußerung oder Inzahlungnahme beweglicher Sachen der Einrichtung mit Ausnahme von Fahrzeugen verbucht.

Diese Einnahmen gelten gemäß Artikel 21 der Haushaltsordnung als zweckgebunden und werden als zusätzliche Mittel bei den Haushaltslinien eingesetzt, zu deren Lasten die ursprüngliche Ausgabe, die zu den betreffenden Einnahmen geführt hat, getätigt worden ist.

Artikel 5 0 2 — Erlös aus dem Verkauf von Veröffentlichungen, Drucksachen und Filmen — Zweckgebundene Einnahmen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012
p.m.	p.m.	10 597,00

Erläuterungen

Diese Einnahmen gelten gemäß Artikel 21 der Haushaltsordnung als zweckgebunden und werden als zusätzliche Mittel bei den Haushaltslinien eingesetzt, zu deren Lasten die ursprüngliche Ausgabe, die zu den betreffenden Einnahmen geführt hat, getätigt worden ist.

KAPITEL 5 1 — MIETEINNAHMEN

Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012	2012/2014
5 1	Mieteinnahmen				
5 1 0	<i>Einnahmen aus der Vermietung von Mobiliar und Material — Zweckgebundene Einnahmen</i>	p.m.	p.m.	0,—	
5 1 1	<i>Einnahmen aus der Vermietung und Untervermietung von Gebäuden und der Erstattung der Mietnebenkosten</i>				

5 1 1 0	Einnahmen aus der Vermietung und Untervermietung von Gebäuden — Zweckgebundene Einnahmen	p.m.	p.m.	1 392 233,00	
5 1 1 1	Erstattung von Mietnebenkosten — Zweckgebundene Einnahmen	p.m.	p.m.	0,—	
	<i>Artikel 5 1 1 — Teilsumme</i>	p.m.	p.m.	1 392 233,00	
	Kapitel 5 1 — Insgesamt	p.m.	p.m.	1 392 233,00	

Artikel 5 1 0 — Einnahmen aus der Vermietung von Mobiliar und Material — Zweckgebundene Einnahmen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012
p.m.	p.m.	0,—

Erläuterungen

Diese Einnahmen gelten gemäß Artikel 21 der Haushaltsordnung als zweckgebunden und werden als zusätzliche Mittel bei den Haushaltslinien eingesetzt, zu deren Lasten die ursprüngliche Ausgabe, die zu den betreffenden Einnahmen geführt hat, getätigt worden ist.

Artikel 5 1 1 — Einnahmen aus der Vermietung und Untervermietung von Gebäuden und der Erstattung der Mietnebenkosten

Posten 5 1 1 0 — Einnahmen aus der Vermietung und Untervermietung von Gebäuden — Zweckgebundene Einnahmen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012
p.m.	p.m.	1 392 233,00

Erläuterungen

Diese Einnahmen gelten gemäß Artikel 21 der Haushaltsordnung als zweckgebunden und werden als zusätzliche Mittel bei den Haushaltslinien eingesetzt, zu deren Lasten die ursprüngliche Ausgabe, die zu den betreffenden Einnahmen geführt hat, getätigt worden ist.

Posten 5 1 1 1 — Erstattung von Mietnebenkosten — Zweckgebundene Einnahmen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012
p.m.	p.m.	0,—

Erläuterungen

Diese Einnahmen gelten gemäß Artikel 21 der Haushaltsordnung als zweckgebunden und werden als zusätzliche Mittel bei den Haushaltslinien eingesetzt, zu deren Lasten die ursprüngliche Ausgabe, die zu den betreffenden Einnahmen geführt hat, getätigt worden ist.

KAPITEL 5 2 — ERTRÄGE AUS ANLAGEMITTELN ODER DARLEHENSMITTELN, BANKZINSEN UND SONSTIGEN ZINSEN

Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012	2012/2014
5 2	Erträge aus Anlagemitteln oder Darlehensmitteln, Bankzinsen und sonstigen Zinsen				
5 2 0	<i>Erträge aus Anlagemitteln oder Darlehensmitteln, Bankzinsen und sonstigen Zinsen auf Guthaben der Einrichtung</i>	40 000	40 000	23 456,00	58,64 %
	Kapitel 5 2 — Insgesamt	40 000	40 000	23 456,00	58,64 %

Artikel 5 2 0 — Erträge aus Anlagemitteln oder Darlehensmitteln, Bankzinsen und sonstigen Zinsen auf Guthaben der Einrichtung

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012
40 000	40 000	23 456,00

KAPITEL 5 5 — EINNAHMEN AUS DIENSTLEISTUNGEN UND SONSTIGER ARBEIT

Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012	2012/2014
5 5	Einnahmen aus Dienstleistungen und sonstiger Arbeit				
5 5 0	<i>Einnahmen aus Dienstleistungen und sonstiger Arbeit, die für andere Organe oder Einrichtungen durchgeführt werden, einschließlich der Dienstreisetagegelder, die im Auftrag anderer Einrichtungen oder Stellen gezahlt und von diesen zurückerstattet werden — Zweckgebundene Einnahmen</i>	p.m.	p.m.	1 838 381,00	
5 5 1	<i>Einnahmen aus Zahlungen Dritter für Dienstleistungen oder in ihrem Auftrag durchgeführte Arbeiten — Zweckgebundene Einnahmen</i>	p.m.	p.m.	0,—	
	Kapitel 5 5 — Insgesamt	p.m.	p.m.	1 838 381,00	

Artikel 5 5 0 — Einnahmen aus Dienstleistungen und sonstiger Arbeit, die für andere Organe oder Einrichtungen durchgeführt werden, einschließlich der Dienstreisetagegelder, die im Auftrag anderer Einrichtungen oder Stellen gezahlt und von diesen zurückerstattet werden — Zweckgebundene Einnahmen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012
p.m.	p.m.	1 838 381,00

Erläuterungen

Diese Einnahmen gelten gemäß Artikel 21 der Haushaltsordnung als zweckgebunden und werden als zusätzliche Mittel bei den Haushaltslinien eingesetzt, zu deren Lasten die ursprüngliche Ausgabe, die zu den betreffenden Einnahmen geführt hat, getätigt worden ist.

Artikel 5 5 1 — Einnahmen aus Zahlungen Dritter für Dienstleistungen oder in ihrem Auftrag durchgeführte Arbeiten — Zweckgebundene Einnahmen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012
p.m.	p.m.	0,—

Erläuterungen

Diese Einnahmen gelten gemäß Artikel 21 der Haushaltsordnung als zweckgebunden und werden als zusätzliche Mittel bei den Haushaltslinien eingesetzt, zu deren Lasten die ursprüngliche Ausgabe, die zu den betreffenden Einnahmen geführt hat, getätigt worden ist.

KAPITEL 5 7 — SONSTIGE BEITRÄGE UND ERSTATTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER VERWALTUNG DER EINRICHTUNG

Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012	2012/2014
5 7	Sonstige Beiträge und Erstattungen im Zusammenhang mit der Verwaltung der Einrichtung				
5 7 0	Einnahmen aus der Rückerstattung von Beträgen, die rechtsgrundlos gezahlt wurden — Zweckgebundene Einnahmen	p.m.	p.m.	51 921,00	
5 7 1	Zweckbestimmte Einnahmen, beispielsweise aus Stiftungen, Zuschüssen, Schenkungen und Vermächtnissen, einschließlich der jeder Einrichtung zugewiesenen eigenen Einnahmen — Zweckgebundene Einnahmen	p.m.	p.m.	0,—	
5 7 3	Sonstige Beiträge und Erstattungen im Zusammenhang mit der Verwaltung des Organs — Zweckgebundene Einnahmen	p.m.	p.m.	427 747,00	
	Kapitel 5 7 — Insgesamt	p.m.	p.m.	479 668,00	

Artikel 5 7 0 — Einnahmen aus der Rückerstattung von Beträgen, die rechtsgrundlos gezahlt wurden — Zweckgebundene Einnahmen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012
p.m.	p.m.	51 921,00

Erläuterungen

Diese Einnahmen gelten gemäß Artikel 21 der Haushaltsordnung als zweckgebunden und werden als zusätzliche Mittel bei den Haushaltslinien eingesetzt, zu deren Lasten die ursprüngliche Ausgabe, die zu den betreffenden Einnahmen geführt hat, getätigt worden ist.

Artikel 5 7 1 — Zweckbestimmte Einnahmen, beispielsweise aus Stiftungen, Zuschüssen, Schenkungen und Vermächtnissen, einschließlich der jeder Einrichtung zugewiesenen eigenen Einnahmen — Zweckgebundene Einnahmen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012
p.m.	p.m.	0,—

Erläuterungen

Diese Einnahmen gelten gemäß Artikel 21 der Haushaltsordnung als zweckgebunden und werden als zusätzliche Mittel bei den Haushaltslinien eingesetzt, zu deren Lasten die ursprüngliche Ausgabe, die zu den betreffenden Einnahmen geführt hat, getätigt worden ist.

Artikel 5 7 3 — Sonstige Beiträge und Erstattungen im Zusammenhang mit der Verwaltung des Organs — Zweckgebundene Einnahmen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012
p.m.	p.m.	427 747,00

Erläuterungen

Diese Einnahmen gelten gemäß Artikel 21 der Haushaltsordnung als zweckgebunden und werden als zusätzliche Mittel bei den Haushaltslinien eingesetzt, zu deren Lasten die ursprüngliche Ausgabe, die zu den betreffenden Einnahmen geführt hat, getätigt worden ist.

KAPITEL 5 8 — VERSCHIEDENE VERGÜTUNGEN

Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012	2012/2014
5 8	Verschiedene Vergütungen				
5 8 0	<i>Einnahmen aus der Vermietung von Gebäuden — Zweckgebundene Einnahmen</i>	p.m.	p.m.	0,—	
5 8 1	<i>Einnahmen aus Versicherungsleistungen — Zweckgebundene Einnahmen</i>	p.m.	p.m.	7 496,00	
	Kapitel 5 8 — Insgesamt	p.m.	p.m.	7 496,00	

Artikel 5 8 0 — Einnahmen aus der Vermietung von Gebäuden — Zweckgebundene Einnahmen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012
p.m.	p.m.	0,—

Erläuterungen

Diese Einnahmen gelten gemäß Artikel 21 der Haushaltsordnung als zweckgebunden und werden als zusätzliche Mittel bei den Haushaltslinien eingesetzt, zu deren Lasten die ursprüngliche Ausgabe, die zu den betreffenden Einnahmen geführt hat, getätigt worden ist.

Artikel 5 8 1 — Einnahmen aus Versicherungsleistungen — Zweckgebundene Einnahmen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012
p.m.	p.m.	7 496,00

Erläuterungen

Diese Einnahmen gelten gemäß Artikel 21 der Haushaltsordnung als zweckgebunden und werden als zusätzliche Mittel bei den Haushaltslinien eingesetzt, zu deren Lasten die ursprüngliche Ausgabe, die zu den betreffenden Einnahmen geführt hat, getätigt worden ist.

KAPITEL 5 9 — ANDERE EINNAHMEN AUS DER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT

Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012	2012/2014
5 9	Andere Einnahmen aus der Verwaltungstätigkeit				
5 9 0	<i>Andere Einnahmen aus der Verwaltungstätigkeit</i>	p.m.	p.m.	0,—	
	Kapitel 5 9 — Insgesamt	p.m.	p.m.	0,—	

Artikel 5 9 0 — Andere Einnahmen aus der Verwaltungstätigkeit

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012
p.m.	p.m.	0,—

TITEL 9 — VERSCHIEDENE EINNAHMEN

Zahlenangaben

Titel Kapitel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012
9 0	Verschiedene Einnahmen	p.m.	p.m.	21 953,00
	Titel 9 — Insgesamt	p.m.	p.m.	21 953,00

KAPITEL 9 0 — VERSCHIEDENE EINNAHMEN

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012
p.m.	p.m.	21 953,00

AUSGABEN — AUSGABEN

Zahlenangaben

Titel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
1	Personal der Einrichtung	93 061 718	92 248 357	88 149 909,00
2	Gebäude, Mobiliar, Ausrüstungen und diverse Ausgaben für den Dienstbetrieb	37 924 791	37 856 043	36 511 529,00
10	Sonstige Ausgaben	p.m.	p.m.	0,—
	Insgesamt	130 986 509	130 104 400	124 661 438,00

TITEL 1 — PERSONAL DER EINRICHTUNG

Zahlenangaben

Titel Kapitel	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
1 0	Mitglieder der Einrichtung und Delegierte	5	19 533 937	19 533 937	18 033 244,00
1 2	Beamte und Bedienstete auf Zeit	5	67 408 600	66 428 959	64 395 963,00
1 4	Sonstige Bedienstete und externe Leistungen	5	4 288 929	4 391 461	4 013 531,00
1 6	Sonstige Ausgaben für die Mitglieder und das Personal der Einrichtung	5	1 830 252	1 894 000	1 707 171,00

	Titel 1 — Insgesamt		93 061 718	92 248 357	88 149 909,00
--	----------------------------	--	-------------------	-------------------	----------------------

KAPITEL 1 0 — MITGLIEDER DER EINRICHTUNG UND DELEGIERTE

Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012	2012/2014
1 0	Mitglieder der Einrichtung und Delegierte					
1 0 0	Gehälter, Vergütungen und Zahlungen					
1 0 0 0	Gehälter, Vergütungen und Zahlungen	5.2	106 080	106 080	95 100,00	89,65 %
1 0 0 4	Reise- und Aufenthaltskosten bei Sitzungen und Einberufungen und Nebenkosten	5.2	18 901 194	18 901 194	17 365 335,00	91,87 %
1 0 0 8	Reise- und Aufenthaltskosten bei Sitzungen und Einberufungen und Nebenkosten der Delegierten der Beratenden Kommission für den industriellen Wandel	5.2	472 382	472 382	519 239,00	109,92 %
	<i>Artikel 1 0 0 — Teilsumme</i>		19 479 656	19 479 656	17 979 674,00	92,30 %
1 0 5	Berufliche Fortbildung, Sprachkurse und sonstige Fortbildung	5.2	54 281	54 281	53 570,00	98,69 %
	Kapitel 1 0 — Insgesamt		19 533 937	19 533 937	18 033 244,00	92,32 %

Artikel 1 0 0 — Gehälter, Vergütungen und Zahlungen

Posten 1 0 0 0 — Gehälter, Vergütungen und Zahlungen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
106 080	106 080	95 100,00

Erläuterungen

Diese Mittel decken die Vergütungen und Zahlungen für die Mitglieder des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses, einschließlich der Mittel für die Aufwandsentschädigungen und weitere Vergütungen, Versicherungsprämien einschließlich Kranken-, Unfall- und Reiseversicherungsprämien der Mitglieder sowie die spezifischen Maßnahmen für behinderte Mitglieder.

Posten 1 0 0 4 — Reise- und Aufenthaltskosten bei Sitzungen und Einberufungen und Nebenkosten

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
18 901 194	18 901 194	17 365 335,00

Erläuterungen

Diese Mittel dienen zur Deckung der Zahlungen an die Mitglieder des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses und deren Stellvertreter aufgrund der derzeitigen Regelung betreffend die Erstattung der Beförderungskosten und der Reise- und Sitzungsvergütungen.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 10 000 EUR veranschlagt.

Posten 1 0 0 8 — Reise- und Aufenthaltskosten bei Sitzungen und Einberufungen und Nebenkosten der Delegierten der Beratenden Kommission für den industriellen Wandel

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
472 382	472 382	519 239,00

Erläuterungen

Diese Mittel dienen zur Deckung der Zahlungen an die Delegierten der Beratenden Kommission für den industriellen Wandel (CCMI) und deren Stellvertreter aufgrund der derzeitigen Regelung betreffend die Erstattung der Beförderungskosten und der Reise- und Sitzungsvergütungen.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 1 000 EUR veranschlagt.

Artikel 1 0 5 — Berufliche Fortbildung, Sprachkurse und sonstige Fortbildung

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
54 281	54 281	53 570,00

Erläuterungen

Diese Mittel sind für eine partielle Erstattung der Einschreibgebühren für Sprachkurse oder sonstige Seminare zur beruflichen Fortbildung der Mitglieder des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses und Delegierten der Beratenden Kommission für den industriellen Wandel bestimmt.

KAPITEL 1 2 — BEAMTE UND BEDIENSTETE AUF ZEIT

Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012	2012/2014
1 2	Beamte und Bedienstete auf Zeit					
1 2 0	Bezüge und sonstige Rechte					
1 2 0 0	Bezüge und Vergütungen	5.2	66 769 212	65 172 858	63 816 992,00	95,58 %
1 2 0 2	Bezahlte Überstunden	5.2	31 153	34 405	20 024,00	64,28 %
1 2 0 4	Rechte bei Dienstantritt, Versetzungen, Ausscheiden aus dem Dienst	5.2	608 235	664 508	392 674,00	64,56 %
	<i>Artikel 1 2 0 — Teilsumme</i>		67 408 600	65 871 771	64 229 690,00	95,28 %
1 2 2	Vergütungen nach einem vorzeitigen Ausscheiden aus dem Dienst					
1 2 2 0	Vergütungen bei Stellenenthebung aus dienstlichen Gründen	5.2	p.m.	p.m.	166 273,00	
1 2 2 2	Vergütungen bei endgültigem Ausscheiden aus dem Dienst und besondere Ruhestandsregelung für die Beamten und Zeitbediensteten	5.2	p.m.	p.m.	0,—	
	<i>Artikel 1 2 2 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	166 273,00	
1 2 9	Vorläufig eingesetzte Mittel	5.2		557 188	0,—	
	Kapitel 1 2 — Insgesamt		67 408 600	66 428 959	64 395 963,00	95,53 %

Erläuterungen

Auf die Mittelansätze in diesem Kapitel wurde ein Pauschalabschlag von 6,5 % angewandt.

Artikel 1 2 0 — Bezüge und sonstige Rechte

Erläuterungen

Die Mittel dieses Artikels wurden unter Zugrundelegung des Statuts der Beamten der Europäischen Union und der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union berechnet.

Posten 1 2 0 0 — Bezüge und Vergütungen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
66 769 212	65 172 858	63 816 992,00

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union.

Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union.

Veranschlagt sind vorrangig folgende Mittel für die Beamten und Bediensteten auf Zeit, die eine im Stellenplan vorgesehene Planstelle innehaben:

- die Gehälter, Vergütungen und mit den Gehältern zusammenhängenden Zulagen,
- Kranken- und Unfallversicherung und Versicherung gegen Berufskrankheiten sowie sonstige Soziallasten,
- Beitrag der Einrichtung zum gemeinsamen Krankheitsfürsorgesystem,
- Pauschalzulagen für Überstunden,
- sonstige Zulagen und verschiedene Vergütungen einschließlich der Zulage für Elternurlaub und Urlaub aus familiären Gründen,
- die Erstattung der Fahrtkosten für Beamte auf Lebenszeit und Bedienstete auf Zeit, für deren Ehegatten und die unterhaltsberechtigten Personen vom Ort der dienstlichen Verwendung zum Herkunftsort,
- die finanziellen Auswirkungen der Anwendung der Berichtigungskoeffizienten auf den Teil der Dienstbezüge, die in ein anderes als das Land der dienstlichen Verwendung übertragen werden,
- die Arbeitslosenversicherung der Bediensteten auf Zeit sowie die Zahlungen, die das Organ für Bedienstete auf Zeit zum Erwerb oder zur Aufrechterhaltung von Versorgungsansprüchen im Herkunftsland leisten muss,
- die Entschädigung bei Beendigung des Dienstverhältnisses eines Beamten auf Probe im Falle offensichtlich unzulänglicher Leistungen,
- die Vergütung bei Kündigung des Vertrags eines Bediensteten auf Zeit durch die Einrichtung.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 1 000 EUR veranschlagt.

Posten 1 2 0 2 — Bezahlte Überstunden

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
31 153	34 405	20 024,00

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 56 und Anhang VI.

Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union.

Diese Mittel dienen zur Zahlung von Überstunden nach Maßgabe der vorgenannten Bestimmungen.

Posten 1 2 0 4 — Rechte bei Dienstantritt, Versetzungen, Ausscheiden aus dem Dienst

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
608 235	664 508	392 674,00

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union.

Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union.

Diese Mittel decken:

- die Reisekosten der Beamten und der Bediensteten auf Zeit (einschließlich derjenigen ihrer Familienangehörigen) beim Dienstantritt, beim Ausscheiden aus dem Dienst oder bei Versetzungen, die mit einem Wechsel des Dienstorts verbunden sind,
- die Einrichtungs- und Wiedereinrichtungsbeihilfe und die Umzugskosten für Beamte und Bedienstete auf Zeit, die infolge ihres Dienstantritts, ihrer Verwendung an einem neuen Dienstort oder ihres endgültigen Ausscheidens aus dem Dienst ihren Wohnsitz wechseln und sich an einem anderen Ort wieder einrichten müssen,
- die Tagegelder für Beamte und Bedienstete auf Zeit, die nachweisen, dass sie infolge ihres Dienstantritts oder ihrer Verwendung an einem neuen Dienstort ihren Wohnort wechseln müssen.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 1 000 EUR veranschlagt.

Artikel 1 2 2 — Vergütungen nach einem vorzeitigen Ausscheiden aus dem Dienst

Posten 1 2 2 0 — Vergütungen bei Stellenenthebung aus dienstlichen Gründen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
p.m.	p.m.	166 273,00

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere die Artikel 41 und 50 sowie Anhang IV.

Diese Mittel decken die Vergütungen für Beamte, die

- im Anschluss an eine Maßnahme zur Verringerung der Zahl der Planstellen der Einrichtung in den einstweiligen Ruhestand versetzt werden,
- einen Dienstposten der Besoldungsgruppen AD 16 und AD 15 innehaben und die dieser Stellen aus dienstlichen Gründen enthoben werden.

Die Mittel decken ferner den Arbeitgeberanteil an der Krankenversicherung und die Auswirkungen der auf diese Vergütungen anwendbaren Berichtigungskoeffizienten.

Posten 1 2 2 2 — Vergütungen bei endgültigem Ausscheiden aus dem Dienst und besondere Ruhestandsregelung für die Beamten und Zeitbediensteten

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
p.m.	p.m.	0,—

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere die Artikel 64 und 72.

Diese Mittel decken:

- die in Anwendung der vorgenannten Regelungen zu zahlenden Vergütungen,
- den Arbeitgeberanteil an der Krankenversicherung für Personen, die diese Vergütungen erhalten,
- die Auswirkungen der auf diese Vergütungen anwendbaren Berichtigungskoeffizienten.

Artikel 1 2 9 — Vorläufig eingesetzte Mittel

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
	557 188	0,—

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 65 und Anhang XI.

Diese Mittel sind dazu bestimmt, die Auswirkungen der Angleichungen der Dienstbezüge zu decken, die der Rat möglicherweise im Laufe des Haushaltsjahrs beschließt.

Sie sind nur vorläufig eingesetzt und können erst verwendet werden, nachdem sie gemäß den Bestimmungen der Haushaltsordnung auf andere Artikel und Posten übertragen worden sind.

KAPITEL 1 4 — SONSTIGE BEDIENSTETE UND EXTERNE LEISTUNGEN

Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012	2012/2014
1 4	Sonstige Bedienstete und externe Leistungen					
1 4 0	Sonstige Bedienstete und externe Personen					
1 4 0 0	Sonstige Bedienstete	5.2	2 124 026	2 165 064	2 028 485,00	95,50 %
1 4 0 4	Praktika, Zuschüsse und Austausch von Beamten	5.2	898 012	928 436	861 290,00	95,91 %
1 4 0 8	Rechte bei Dienstantritt, Versetzungen, Ausscheiden aus dem Dienst	5.2	69 230	68 848	46 219,00	66,76 %
	<i>Artikel 1 4 0 — Teilsumme</i>		3 091 268	3 162 348	2 935 994,00	94,98 %
1 4 2	Externe Leistungen					
1 4 2 0	Hilfsleistungen für den Übersetzungsdienst	5.2	424 810	429 810	420 597,00	99,01 %
1 4 2 2	Leistungen von Sachverständigen im Rahmen der beratenden Arbeiten	5.2	742 851	742 851	626 940,00	84,40 %
1 4 2 4	Interinstitutionelle Zusammenarbeit und externe Dienstleistungen im Bereich Personalverwaltung	5.2	30 000	30 000	30 000,00	100,00 %
	<i>Artikel 1 4 2 — Teilsumme</i>		1 197 661	1 202 661	1 077 537,00	89,97 %
1 4 9	Vorläufig eingesetzte Mittel	5.2		26 452	0,—	
	Kapitel 1 4 — Insgesamt		4 288 929	4 391 461	4 013 531,00	93,58 %

Artikel 1 4 0 — Sonstige Bedienstete und externe Personen

Posten 1 4 0 0 — Sonstige Bedienstete

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
2 124 026	2 165 064	2 028 485,00

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union.

Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union.

Diese Mittel sind vorrangig zur Deckung der folgenden Ausgaben bestimmt:

- die Bezüge der sonstigen Bediensteten, namentlich der Hilfskräfte, Vertragsbediensteten, örtlichen Bediensteten und Sonderberater (im Sinne der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union), die Arbeitgeberbeiträge zu den verschiedenen Sozialversicherungssystemen und die Auswirkungen der auf die Bezüge und die Vergütungen bei Kündigung der Verträge dieser Bediensteten anwendbaren Berichtigungskoeffizienten,
- die Honorare des medizinischen Personals und Sanitätspersonals, die im Rahmen des Dienstleistungssystems bezahlt werden, sowie in besonderen Fällen die Ausgaben für die Einstellung von Leiharbeitskräften,
- die Vergütungen und Honorare der Konferenzveranstalter und der Multimediafachleute, die bei Arbeitsspitzen bzw. in besonderen Fällen zum Einsatz kommen,
- Pauschalzulagen für Überstunden,
- Vergütung der Überstunden gemäß Artikel 56 und Anhang VI des Statuts,
- sonstige Zulagen und verschiedene Vergütungen einschließlich der Zulage für Elternurlaub und Urlaub aus familiären Gründen,
- die Vergütung bei Kündigung des Vertrags eines Bediensteten durch das Organ.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 1 000 EUR veranschlagt.

Posten 1 4 0 4 — Praktika, Zuschüsse und Austausch von Beamten

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
898 012	928 436	861 290,00

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union.

Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union.

Diese Mittel decken:

- eine Vergütung und die Reise- und Dienstreisekosten für die Praktikanten sowie die bei einer Kranken- und Unfallversicherung zu versichernden Risiken während der Praktika,
- die Ausgaben, die aufgrund des Austausches von Personal zwischen dem Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und dem öffentlichen Dienst der Mitgliedstaaten oder anderer in der Regelung genannter Staaten entstehen,
- Betrag zur Verwirklichung von Forschungsvorhaben — in begrenztem Umfang — in den Tätigkeitsbereichen des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses, die für die europäische Integration von besonderem Interesse sind,
- die Kosten der Programme zur Ausbildung der Jugendlichen im europäischen Geiste.

Posten 1 4 0 8 — Rechte bei Dienstantritt, Versetzungen, Ausscheiden aus dem Dienst

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
69 230	68 848	46 219,00

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union.

Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union.

Diese Mittel decken:

- die Reisekosten der Bediensteten (einschließlich derjenigen ihrer Familienangehörigen) beim Dienstantritt, beim Ausscheiden aus dem Dienst oder bei Versetzungen, die mit einem Wechsel des Dienstorts verbunden sind,
- die Einrichtungs- und Wiedereinrichtungsbeihilfe und die Umzugskosten für Bedienstete, die infolge ihres Dienstantritts, ihrer Verwendung an einem neuen Dienstort oder ihres endgültigen Ausscheidens aus dem Dienst ihren Wohnsitz wechseln und sich an einem anderen Ort wieder einrichten müssen,
- Tagegelder für Bedienstete, die nachweislich zur Aufnahme ihrer Tätigkeit oder im Zuge der Versetzung an einen neuen Dienstort den Wohnsitz wechseln müssen,
- die Differenz zwischen den Beiträgen von Bediensteten an das Rentenversicherungssystem eines Mitgliedstaats und den im Falle der vertraglichen Neueinstufung des Bediensteten für das Vorsorgesystem der Union fälligen Beiträgen.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 1 000 EUR veranschlagt.

Artikel 1 4 2 — Externe Leistungen

Posten 1 4 2 0 — Hilfsleistungen für den Übersetzungsdienst

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
424 810	429 810	420 597,00

Erläuterungen

Diese Mittel decken die Ausgaben für Leistungen freiberuflicher oder vorübergehend beschäftigter Übersetzer oder für vom Übersetzungsdienst nach außen vergebene Schreib- oder sonstige Arbeiten. Die Aufträge werden vom Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss prinzipiell an freiberufliche Übersetzer vergeben, die im Anschluss an interinstitutionelle Ausschreibungen in die entsprechenden Verzeichnisse aufgenommen wurden.

Etwaige Leistungen des Übersetzungszentrums für die Einrichtungen der Europäischen Union sowie sämtliche Tätigkeiten im Rahmen der interinstitutionellen Zusammenarbeit im Bereich Sprachendienste werden ebenfalls unter diesem Posten erfasst.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 1 000 EUR veranschlagt.

Posten 1 4 2 2 — Leistungen von Sachverständigen im Rahmen der beratenden Arbeiten

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
742 851	742 851	626 940,00

Erläuterungen

Diese Mittel dienen zur Deckung der Zahlungen an die Sachverständigen des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses aufgrund der derzeitigen Regelung betreffend die Erstattung der Beförderungskosten und der Reise- und Sitzungsvergütungen.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 1 000 EUR veranschlagt.

Posten 1 4 2 4 — Interinstitutionelle Zusammenarbeit und externe Dienstleistungen im Bereich Personalverwaltung

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
30 000	30 000	30 000,00

Erläuterungen

Diese Mittel sind für die Tätigkeiten im Rahmen der interinstitutionellen Zusammenarbeit im Bereich Personalverwaltung vorgesehen.

Des Weiteren decken diese Mittel die Ausgaben für externe Dienstleistungen im Bereich Personalverwaltung.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 1.000 EUR veranschlagt.

Artikel 1 4 9 — Vorläufig eingesetzte Mittel

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
	26 452	0,—

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 65 und Anhang XI.

Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union.

Diese Mittel sind dazu bestimmt, die Auswirkungen der Angleichungen der Dienstbezüge zu decken, die der Rat möglicherweise im Laufe des Haushaltsjahrs beschließt.

Sie sind nur vorläufig eingesetzt und können erst verwendet werden, nachdem sie gemäß den Bestimmungen der Haushaltsordnung auf andere Artikel und Posten übertragen worden sind.

KAPITEL 1 6 — SONSTIGE AUSGABEN FÜR DIE MITGLIEDER UND DAS PERSONAL DER EINRICHTUNG

Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012	2012/2014
1 6	Sonstige Ausgaben für die Mitglieder und das Personal der Einrichtung					
1 6 1	Ausgaben für die Personalverwaltung					
1 6 1 0	Ausgaben für Einstellungen	5.2	55 000	80 000	31 100,00	56,55 %
1 6 1 2	Berufliche Fortbildung	5.2	505 752	522 000	484 726,00	95,84 %
	<i>Artikel 1 6 1 — Teilsomme</i>		560 752	602 000	515 826,00	91,99 %
1 6 2	Dienstreisen	5.2	432 500	450 000	413 100,00	95,51 %
1 6 3	Leistungen zugunsten des Personals					
1 6 3 0	Sozialer Dienst	5.2	42 000	41 500	39 006,00	92,87 %
1 6 3 2	Soziale Beziehungen und sonstige soziale Maßnahmen	5.2	185 000	185 500	135 360,00	73,17 %
1 6 3 4	Ärztlicher Dienst	5.2	80 000	85 000	53 500,00	66,88 %
1 6 3 6	Restaurants und Kantinen	5.2	p.m.	p.m.	0,—	
1 6 3 8	Kleinkindertagesstätten und Kinderkrippen auf Vertragsbasis	5.2	530 000	530 000	550 379,00	103,85 %
	<i>Artikel 1 6 3 — Teilsomme</i>		837 000	842 000	778 245,00	92,98 %
	Kapitel 1 6 — Insgesamt		1 830 252	1 894 000	1 707 171,00	93,28 %

Artikel 1 6 1 — Ausgaben für die Personalverwaltung

Posten 1 6 1 0 — Ausgaben für Einstellungen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
55 000	80 000	31 100,00

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere die Artikel 27 bis 31 und 33 sowie Anhang III.

Beschluss 2002/620/EG des Europäischen Parlaments, des Rates, der Kommission, des Gerichtshofs, des Rechnungshofs, des Wirtschafts- und Sozialausschusses, des Ausschusses der Regionen und des Europäischen Bürgerbeauftragten vom 25. Juli 2002 über die Errichtung des Amtes für Personalauswahl der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 197 vom 26.7.2002, S. 53) und Beschluss 2002/621/EG der Generalsekretäre des Europäischen Parlaments, des Rates, der Kommission, des Kanzlers des Gerichtshofs, der Generalsekretäre des Rechnungshofs, des Wirtschafts- und Sozialausschusses, des Ausschusses der Regionen und des Vertreters des Europäischen Bürgerbeauftragten vom 25. Juli 2002 über die Organisation und den Betrieb des Amtes für Personalauswahl der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 197 vom 26.7.2002, S. 56).

Diese Mittel decken:

- die Ausgaben für die Organisation der in Artikel 3 des Beschlusses 2002/621/EG vorgesehenen Auswahlverfahren sowie die Reise- und Aufenthaltskosten der Bewerber bei Einstellungsgesprächen und ärztlichen Einstellungsuntersuchungen,
- die Ausgaben für die Organisation von Verfahren zur Auswahl der Bediensteten auf Zeit, Vertragsbediensteten und örtlichen Bediensteten.

In durch funktionelle Erfordernisse ausreichend begründeten Fällen und nach Konsultation des Europäischen Amtes für Personalauswahl können sie für von der Einrichtung selbst durchgeführte Auswahlverfahren verwendet werden.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 1 000 EUR veranschlagt.

Posten 1 6 1 2 — Berufliche Fortbildung

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
505 752	522 000	484 726,00

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 24a.

Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union.

Diese Mittel decken:

- die Ausgaben für die Organisation von Kursen zur beruflichen Fortbildung und Umschulung, einschließlich Sprachkursen, für die Bediensteten, auf interinstitutioneller Grundlage. Sie können teilweise in ausreichend begründeten Fällen für die Organisation von Kursen innerhalb der Einrichtung verwendet werden,
- die Ausgaben für die Anschaffung oder Herstellung von pädagogischem Material sowie die Erstellung spezifischer Studien durch Experten zur Planung und Durchführung von Ausbildungsprogrammen,
- berufliche Fortbildungsmaßnahmen, mit deren Hilfe die Bediensteten für die Probleme im Umgang mit Behinderten sensibilisiert werden sollen, sowie für Ausbildungsmaßnahmen im Rahmen der Chancengleichheit und der Laufbahnberatung, insbesondere die Erstellung von Bilanzen über die Befähigungen,
- die Dienstreisekosten.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 1 000 EUR veranschlagt.

Artikel 1 6 2 — Dienstreisen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
432 500	450 000	413 100,00

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 71 sowie die Artikel 11, 12 und 13 des Anhangs VII.

Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union.

Diese Mittel sind bestimmt für die Deckung der Fahrtkosten, die Zahlung der Dienstreisetagegelder sowie die bei einer Dienstreise anfallenden Nebenkosten oder außergewöhnlichen Auslagen.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 10 000 EUR veranschlagt.

Artikel 1 6 3 — Leistungen zugunsten des Personals

Posten 1 6 3 0 — Sozialer Dienst

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
42 000	41 500	39 006,00

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 9 Absatz 3 Unterabsatz 3 und Artikel 76.

Diese Mittel decken:

- im Rahmen einer interinstitutionellen Politik zugunsten behinderter Personen folgender Gruppen:
 - Beamte und Bedienstete auf Zeit im aktiven Dienst,
 - Ehegatten von Beamten und Bediensteten auf Zeit im aktiven Dienst,
 - unterhaltsberechtigten Kinder im Sinne des Statuts der Beamten der Europäischen Union,
- im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel nach Erschöpfung etwaiger Ansprüche auf einzelstaatlicher Ebene im Aufenthalts- oder Herkunftsland die Erstattung von Ausgaben, die nicht die medizinische Versorgung betreffen, als erforderlich anerkannt sind, aufgrund der Behinderung entstehen, ordnungsgemäß nachgewiesen werden und nicht unter das gemeinsame Krankheitsfürsorgesystem fallen,
- die Zuwendungen an Beamte oder Bedienstete, die sich in einer besonders schwierigen Lage befinden,
- die medizinisch-sozialen Maßnahmen (wie z. B. Familienhilfen, Betreuung kranker Kinder, psychologische Hilfe und Mediation),
- die geringfügigen Aufwendungen des sozialen Dienstes.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 1 000 EUR veranschlagt.

Posten 1 6 3 2 — Soziale Beziehungen und sonstige soziale Maßnahmen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
185 000	185 500	135 360,00

Erläuterungen

Mit diesen Mitteln sollen Initiativen zur Pflege der sozialen Beziehungen zwischen dem Personal gefördert und finanziell unterstützt

sowie das Wohlergehen am Arbeitsplatz gesteigert werden.

Sie umfassen auch einen Zuschuss zugunsten der Personalvertretung, um deren Mitwirkung an der Verwaltung und Kontrolle der Einrichtungen sozialen Charakters wie Klubs, Sportklubs, Kultur- und Freizeitaktivitäten zu fördern.

Zugleich sollen mit diesen Mittel auch die sozialen Maßnahmen des Ausschusses in enger Zusammenarbeit mit der Personalvertretung abgedeckt werden (Artikel 1 Buchstabe e des Statuts).

Ferner umfassen sie den finanziellen Beitrag des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses zur Förderung der sozialen, sportlichen, pädagogischen und kulturellen Aktivitäten des interinstitutionellen Europazentrums in Overijse.

Außerdem soll mit diesen Mitteln ein Mobilitätsplan für das Personal umgesetzt werden, um die Nutzung öffentlicher Nahverkehrsmittel, die Verringerung des Individualverkehrs und die Reduzierung des CO₂-Abdrucks zu fördern.

Posten 1 6 3 4 — Ärztlicher Dienst

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
80 000	85 000	53 500,00

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 59 und Artikel 8 des Anhangs II.

Diese Mittel decken die Verwaltungskosten für die Zweigstellen des ärztlichen Dienstes, einschließlich des Kaufs von Material, Arzneimitteln usw., die Kosten für die ärztlichen Vorsorgeuntersuchungen, die Verwaltungsausgaben für den Invaliditätsausschuss sowie die Ausgaben für externe Leistungen von Fachärzten, die von den Vertrauensärzten für erforderlich erachtet werden.

Ferner decken sie die Ausgaben für den Kauf von bestimmtem als medizinisch notwendig erachtetem Arbeitsgerät.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 500 EUR veranschlagt.

Posten 1 6 3 6 — Restaurants und Kantinen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
p.m.	p.m.	0,—

Erläuterungen

Diese Mittel sind zur Deckung der Ausgaben für den Unterhalt der Kantine bestimmt.

Posten 1 6 3 8 — Kleinkindertagesstätten und Kinderkrippen auf Vertragsbasis

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
530 000	530 000	550 379,00

Erläuterungen

Diese Mittel dienen zur Deckung des Anteils des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses an den Ausgaben für die Kleinkinder-Tagesstätte der Union und sonstige Kinderkrippen und Kinderhorte.

Die aus den Beiträgen der Eltern stammenden zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 10 000 EUR veranschlagt.

TITEL 2 — GEBÄUDE, MOBILIAR, AUSRÜSTUNGEN UND DIVERSE AUSGABEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB

Zahlenangaben

Titel Kapitel	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
2 0	Gebäude und Nebenkosten	5	19 728 928	19 728 687	19 144 888,00
2 1	Informatik, Ausrüstungen und Mobiliar: Kauf, Anmietung und Wartung	5	6 062 390	6 049 280	6 038 649,00
2 3	Laufende Sachausgaben für den Dienstbetrieb	5	518 450	518 451	507 061,00
2 5	Arbeiten der Einrichtung	5	9 469 511	9 425 175	8 939 517,00
2 6	Kommunikation, Veröffentlichungen und Beschaffung von Veröffentlichungen	5	2 145 512	2 134 450	1 881 414,00
Titel 2 — Insgesamt			37 924 791	37 856 043	36 511 529,00

KAPITEL 2 0 — GEBÄUDE UND NEBENKOSTEN

Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012	2012/2014
2 0	Gebäude und Nebenkosten					
2 0 0	Gebäude					
2 0 0 0	Mieten	5.2	2 100 019	2 099 776	1 941 464,00	92,45 %
2 0 0 1	Mietzahlungen und vergleichbare Ausgaben	5.2	11 582 176	11 483 890	11 291 751,00	97,49 %
2 0 0 3	Erwerb von Immobilien	5.2	p.m.	p.m.	0,—	
2 0 0 5	Errichtung von Gebäuden	5.2	p.m.	p.m.	0,—	
2 0 0 7	Herrichtung der Diensträume	5.2	321 275	321 275	484 338,00	150,75 %
2 0 0 8	Sonstige Ausgaben	5.2	56 943	56 943	54 473,00	95,66 %
2 0 0 9	Vorläufig eingesetzte Mittel für die Investitionen der Einrichtung in Gebäude	5.2	p.m.	p.m.	0,—	
	<i>Artikel 2 0 0 — Teilsumme</i>		14 060 413	13 961 884	13 772 026,00	97,95 %
2 0 2	Gebäudenebenkosten					
2 0 2 2	Reinigung und Instandhaltung	5.2	2 539 992	2 539 992	2 607 748,00	102,67 %
2 0 2 4	Energieverbrauch	5.2	965 466	1 034 605	825 352,00	85,49 %
2 0 2 6	Sicherheit und Überwachung	5.2	2 052 711	2 052 711	1 894 454,00	92,29 %
2 0 2 8	Versicherungen	5.2	110 346	139 495	45 308,00	41,06 %
	<i>Artikel 2 0 2 — Teilsumme</i>		5 668 515	5 766 803	5 372 862,00	94,78 %
Kapitel 2 0 — Insgesamt			19 728 928	19 728 687	19 144 888,00	97,04 %

Erläuterungen

Verordnung (EU, Euratom) Nr. 966/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Oktober 2012 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union und zur Aufhebung der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1605/2002 des Rates (ABl. L 298 vom 26.10.2012, S. 1), insbesondere Artikel 60.

In allen Fällen, in denen die Mittel zur Deckung der Ausgaben für den Kauf oder den Abschluss eines Vertrags über die Lieferung von Material oder die Erbringung von Dienstleistungen bestimmt sind, stimmt sich die Institution mit den übrigen Institutionen über die von ihnen jeweils ausgehandelten Bedingungen ab.

Artikel 2 0 0 — Gebäude

Posten 2 0 0 0 — Mieten

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
2 100 019	2 099 776	1 941 464,00

Erläuterungen

Diese Mittel dienen zur Deckung der Mietkosten für Gebäude sowie der Mietkosten im Zusammenhang mit Sitzungen, die nicht in den ständig belegten Gebäuden stattfinden.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 1 000 EUR veranschlagt.

Posten 2 0 0 1 — Mietzahlungen und vergleichbare Ausgaben

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
11 582 176	11 483 890	11 291 751,00

Erläuterungen

Diese Mittel dienen zur Deckung der Mietkaufzahlungen und vergleichbaren Ausgaben, die die Institution aufgrund der Mietverträge mit Kaufoption zu zahlen hat.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 1 000 EUR veranschlagt.

Posten 2 0 0 3 — Erwerb von Immobilien

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
p.m.	p.m.	0,—

Erläuterungen

Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für den Erwerb von Gebäuden bestimmt. Die Zuschüsse betreffend die Grundstücke und ihre Erschließung werden gemäß der Haushaltsordnung behandelt.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 1 000 EUR veranschlagt.

Posten 2 0 0 5 — Errichtung von Gebäuden

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
p.m.	p.m.	0,—

Erläuterungen

Bei diesem Posten können Mittel für die Errichtung von Gebäuden eingesetzt werden.

Posten 2 0 0 7 — Herrichtung der Diensträume

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
321 275	321 275	484 338,00

Erläuterungen

Diese Mittel decken die Durchführung verschiedener Herrichtungsarbeiten, einschließlich besonderer Arbeiten zur Verkabelung, für die Sicherheit, die Kantine, usw. sowie die weitere Kosten im Zusammenhang mit diesen Arbeiten, u. a. Honorare für Architekten und Ingenieure usw.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 1 000 EUR veranschlagt.

Posten 2 0 0 8 — Sonstige Ausgaben

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
56 943	56 943	54 473,00

Erläuterungen

Diese Mittel decken:

- die in den anderen Artikeln dieses Kapitels nicht vorgesehenen Ausgaben für Gebäude, insbesondere für technische Unterstützung und Architektenleistungen im Zusammenhang mit Studien, der Vorbereitung und Überwachung der Instandhaltung von Gebäuden bzw. von Arbeiten in den Gebäuden,
- die Ausgaben im Zusammenhang mit der Herrichtung der Gebäude für behinderte Bedienstete und Besucher des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses, die im Rahmen der bereits gebilligten Überprüfung bezüglich des Zugangs Behinderter ermittelt worden sind,
- die Abgaben als Gegenleistung für Leistungen gemeinnütziger Versorgungsbetriebe.

Posten 2 0 0 9 — Vorläufig eingesetzte Mittel für die Investitionen der Einrichtung in Gebäude

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
p.m.	p.m.	0,—

Erläuterungen

Diese Mittel sind zur Deckung der etwaigen Immobilieninvestitionen der Einrichtung bestimmt.

Sie sind nur vorläufig eingesetzt und können erst verwendet werden, nachdem sie gemäß den Bestimmungen der Haushaltsordnung auf andere Artikel und Posten übertragen worden sind.

Artikel 2 0 2 — Gebäudenebenkosten

Posten 2 0 2 2 — Reinigung und Instandhaltung

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
2 539 992	2 539 992	2 607 748,00

Erläuterungen

Diese Mittel dienen zur Deckung der Kosten für die Reinigung und Unterhaltung der Räume, der Aufzüge, der Zentralheizung, der Klimaanlage, der Brandschutztüren sowie die Arbeiten zur Rattenbekämpfung, Malerarbeiten, Reparaturen, die Verschönerung der Gebäude und ihre Umgebung einschließlich der Kosten für Gutachten, Analysen, Genehmigungen, die Einhaltung der Umweltmanagement- und Umweltbetriebsprüfungs(EMAS)-Normen usw.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 5 000 EUR veranschlagt.

Posten 2 0 2 4 — Energieverbrauch

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
965 466	1 034 605	825 352,00

Erläuterungen

Diese Mittel dienen unter anderem zur Deckung der Kosten für den Verbrauch von Wasser, Gas, Strom und Heizung.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 1 000 EUR veranschlagt.

Posten 2 0 2 6 — Sicherheit und Überwachung

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
2 052 711	2 052 711	1 894 454,00

Erläuterungen

Diese Mittel decken im Wesentlichen die Kosten für die Wachdienste und die Überwachung der Gebäude.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 1 000 EUR veranschlagt.

Posten 2 0 2 8 — Versicherungen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
110 346	139 495	45 308,00

Erläuterungen

Diese Mittel sind zur Deckung der Versicherungsprämien bestimmt.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 10 000 EUR veranschlagt.

KAPITEL 2 1 — INFORMATIK, AUSRÜSTUNGEN UND MOBILIAR: KAUF, ANMIETUNG UND WARTUNG

Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012	2012/2014
2 1	Informatik, Ausrüstungen und Mobiliar: Kauf, Anmietung und Wartung					
2 1 0	Ausrüstungen, Betriebskosten und Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Informatik und Telekommunikation					
2 1 0 0	Kauf, Instandhaltung und Wartung der Hardware und Software	5.2	1 514 025	1 514 025	1 344 846,00	88,83 %

2 1 0 2	Externe Unterstützung für Betrieb, Implementierung und Wartung der Software und der Systeme	5.2	1 887 328	1 887 328	2 232 437,00	118,29 %
2 1 0 3	Telekommunikation	5.2	1 377 714	1 364 214	1 290 136,00	93,64 %
	<i>Artikel 2 1 0 — Teilsumme</i>		4 779 067	4 765 567	4 867 419,00	101,85 %
2 1 2	Möbiliar	5.2	231 188	231 188	138 623,00	59,96 %
2 1 4	Material und technische Anlagen	5.2	963 224	963 225	962 963,00	99,97 %
2 1 6	Fahrzeuge	5.2	88 911	89 300	69 644,00	78,33 %
	Kapitel 2 1 — Insgesamt		6 062 390	6 049 280	6 038 649,00	99,61 %

Erläuterungen

In allen Fällen, in denen die Mittel zur Deckung der Ausgaben für den Kauf oder den Abschluss eines Vertrags über die Lieferung von Material oder die Erbringung von Dienstleistungen bestimmt sind, stimmt sich die Institution mit den übrigen Institutionen über die von ihnen jeweils ausgehandelten Bedingungen ab.

Artikel 2 1 0 — Ausrüstungen, Betriebskosten und Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Informatik und Telekommunikation

Posten 2 1 0 0 — Kauf, Instandhaltung und Wartung der Hardware und Software

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
1 514 025	1 514 025	1 344 846,00

Erläuterungen

Diese Mittel sind zur Deckung der Ausgaben für Kauf, Anmietung, Instandhaltung und Wartung der Hardware und Software für das Organ und die damit verbundenen Arbeiten bestimmt.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 1 000 EUR veranschlagt.

Posten 2 1 0 2 — Externe Unterstützung für Betrieb, Implementierung und Wartung der Software und der Systeme

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
1 887 328	1 887 328	2 232 437,00

Erläuterungen

Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für Service-Büros und EDV-Beraterrfirmen im Zusammenhang mit der Nutzung des EDV-Zentrums und des Netzes, die Implementierung und Wartung von Anwendungen, die Unterstützung der Benutzer, einschließlich der Mitglieder und der Fraktionen, die Durchführung von Studien sowie die Erstellung und Erfassung technischer Dokumentationen bestimmt.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 1 000 EUR veranschlagt.

Posten 2 1 0 3 — Telekommunikation

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
1 377 714	1 364 214	1 290 136,00

Erläuterungen

Diese Mittel decken die Anschlussgebühren und die Nutzungsgebühren für kabelgestützte oder drahtlose Kommunikationsdienste

(Festnetz und Mobilfunk, Fernsehen) sowie Ausgaben für Datenübertragungsnetze und Telematikdienste. Sie decken zudem die Beteiligung an der Finanzierung der Geräte für die Mitglieder und Delegierten, damit diese die Dokumente des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses elektronisch empfangen können.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 1 000 EUR veranschlagt.

Artikel 2 1 2 — Mobiliar

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
231 188	231 188	138 623,00

Erläuterungen

Diese Mittel sind für Kauf, Miete, Instandhaltung und Reparatur von Mobiliar, einschließlich des Kaufs ergonomischer Büromöbel, sowie für den Ersatz von abgenutztem und nicht mehr verwendbarem Mobiliar und von Büromaschinen bestimmt.

Bei Kunstwerken decken diese Mittel sowohl die Ausgaben für den Erwerb und Ankauf von spezifischem Material als auch die damit zusammenhängenden laufenden Kosten, u. a. die Kosten für das Rahmen, die Restaurierung, die Reinigung, Versicherungen sowie die gelegentlich anfallenden Transportkosten.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 5 000 EUR veranschlagt.

Artikel 2 1 4 — Material und technische Anlagen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
963 224	963 225	962 963,00

Erläuterungen

Diese Mittel decken die Kosten für Kauf, Miete, Instandhaltung und Reparatur von Material und technischen Einrichtungen, insbesondere von:

- verschiedenem Material und festen und beweglichen technischen Einrichtungen für Veröffentlichung, Archivierung, Sicherheit, Kantinen, Gebäude usw.,
- Ausstattungsgegenständen, insbesondere für Druckerei, Archiv, Telefondienst, Kantinen, Einkaufszentralen, Sicherheit, Konferenztechnik, den audiovisuellen Sektor usw.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 35 000 EUR veranschlagt.

Artikel 2 1 6 — Fahrzeuge

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
88 911	89 300	69 644,00

Erläuterungen

Diese Mittel sind für Kauf, Unterhalt, Betrieb und Reparatur von Fahrzeugen (Kraftfahrzeug- und Fahrradbestand) und die Miete von Fahrzeugen, Taxis, Omnibussen und Lastkraftwagen mit oder ohne Fahrer bestimmt, einschließlich der damit zusammenhängenden Versicherungen.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 4 000 EUR veranschlagt.

KAPITEL 2 3 — LAUFENDE SACHAUSGABEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB

Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012	2012/2014
2 3	Laufende Sachausgaben für den Dienstbetrieb					
2 3 0	Papier- und Bürobedarf und verschiedene Betriebsstoffe	5.2	214 030	214 031	240 844,00	112,53 %
2 3 1	Finanzkosten	5.2	4 500	4 500	4 500,00	100,00 %
2 3 2	Gerichtskosten und Schadenersatz	5.2	50 000	50 000	33 616,00	67,23 %
2 3 6	Postgebühren und Zustellungskosten	5.2	125 000	125 000	97 475,00	77,98 %
2 3 8	Sonstige Ausgaben für den Dienstbetrieb	5.2	124 920	124 920	130 626,00	104,57 %
Kapitel 2 3 — Insgesamt			518 450	518 451	507 061,00	97,80 %

Artikel 2 3 0 — Papier- und Bürobedarf und verschiedene Betriebsstoffe

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
214 030	214 031	240 844,00

Erläuterungen

Diese Mittel dienen zur Deckung der Kosten für die Beschaffung von Papier, Umschlägen, Büromaterial, Material für die Druckerei und den Vervielfältigungsdienst sowie für extern durchzuführende Druckarbeiten.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 10 000 EUR veranschlagt.

Artikel 2 3 1 — Finanzkosten

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
4 500	4 500	4 500,00

Erläuterungen

Diese Mittel dienen zur Deckung der Bankkosten (Gebühren, Agios, verschiedene Kosten) und sonstigen Finanzkosten einschließlich der Nebenkosten für die Finanzierung von Gebäuden.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 100 EUR veranschlagt.

Artikel 2 3 2 — Gerichtskosten und Schadenersatz

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
50 000	50 000	33 616,00

Erläuterungen

Diese Mittel decken:

- alle gegebenenfalls anfallenden Kosten für die Beteiligung des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses an einem Verfahren vor den Gerichten der Union und nationalen Gerichten, die Kosten von juristischen Dienstleistungen, die Beschaffung von Material und juristischen Nachschlagewerken sowie weitere Kosten, die im Zusammenhang mit juristischen Tätigkeiten und streitigen oder außergerichtlichen Verfahren anfallen, an denen der Juristische Dienst mitwirkt,
- die Ausgaben für Schadenersatz, Zinsen und etwaige einschlägige Verbindlichkeiten im Sinne von Artikel 11 Absatz 3 der Haushaltsordnung.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 1 000 EUR veranschlagt.

Artikel 2 3 6 — Postgebühren und Zustellungskosten

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
125 000	125 000	97 475,00

Erläuterungen

Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für Postgebühren, Bearbeitung und Beförderung durch die Postdienste oder die Transportunternehmen bestimmt.

Artikel 2 3 8 — Sonstige Ausgaben für den Dienstbetrieb

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
124 920	124 920	130 626,00

Erläuterungen

Diese Mittel decken:

- die Versicherungen, die nicht eigens unter einem anderen Posten vorgesehen sind,
- den Kauf und die Instandhaltung von Arbeitskleidung für Amtsboten, Kraftfahrer und Umzugspersonal, medizinische Dienste und verschiedene technische Dienste,
- alle Umzugskosten, auch für die Leistungen von Umzugsfirmen bzw. von befristet beschäftigten Transporteuren,
- verschiedene Sachausgaben, wie den Kauf von Fahrplänen und Flugplänen von Eisenbahn- und Luftverkehrsunternehmen, die Veröffentlichung von Anzeigen in Zeitungen für den Verkauf gebrauchter Ausrüstungen usw.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 500 EUR veranschlagt.

KAPITEL 2 5 — ARBEITEN DER EINRICHTUNG

Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012	2012/2014
2 5	Arbeiten der Einrichtung					
2 5 4	Sitzungen, Konferenzen, Kongresse, Seminare und sonstige Veranstaltungen					
2 5 4 0	Verschiedene Kosten für interne Sitzungen	5.2	227 430	227 430	262 950,00	115,62 %
2 5 4 2	Verschiedene Kosten für die Veranstaltung von Konferenzen, Kongressen und Sitzungen und die Teilnahme an diesen Veranstaltungen	5.2	587 745	587 745	524 509,00	89,24 %
2 5 4 4	Kosten der Durchführung der Arbeiten der Beratenden Kommission für den industriellen Wandel (CCMI)	5.2	75 000	75 000	67 058,00	89,41 %
2 5 4 6	Kosten aufgrund der Verpflichtungen der Einrichtung für Empfänge und Repräsentationszwecke	5.2	139 000	139 000	55 000,00	39,57 %
2 5 4 8	Konferenzdolmetscher	5.2	8 440 336	8 396 000	8 030 000,00	95,14 %
	<i>Artikel 2 5 4 — Teilsumme</i>		9 469 511	9 425 175	8 939 517,00	94,40 %
	Kapitel 2 5 — Insgesamt		9 469 511	9 425 175	8 939 517,00	94,40 %

Artikel 2 5 4 — Sitzungen, Konferenzen, Kongresse, Seminare und sonstige Veranstaltungen

Posten 2 5 4 0 — Verschiedene Kosten für interne Sitzungen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
227 430	227 430	262 950,00

Erläuterungen

Diese Mittel dienen zur Deckung der Ausgaben für Erfrischungen und gelegentliche Imbisse und Arbeitsessen bei internen Sitzungen. Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 1 000 EUR veranschlagt.

Posten 2 5 4 2 — Verschiedene Kosten für die Veranstaltung von Konferenzen, Kongressen und Sitzungen und die Teilnahme an diesen Veranstaltungen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
587 745	587 745	524 509,00

Erläuterungen

Diese Mittel sind bestimmt zur Deckung der Ausgaben, einschließlich der Repräsentationsausgaben und der Logistikkosten a) für die Teilnahme von Vertretern des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses an Kongressen, Konferenzen, Seminaren, Symposien usw. sowie b) für die Veranstaltung durch den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss von Anhörungen und allgemeinen oder fachlichen Konferenzen und Sitzungen, einschließlich der pauschalen Beiträge zur Durchführung solcher Veranstaltungen mit Dritten bzw. der Kosten für die Leistungen von Unterauftragnehmern.

Sie decken zudem sämtliche Ausgaben für die Durchführung von Sitzungen zwischen dem Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und seinen Partnern (einschließlich der Vertreter wirtschaftlich-sozialer Interessengruppen) sowohl aus der Europäischen Union als auch aus Drittstaaten.

Schließlich decken sie a) Ausgaben für die Besuche berufsständischer sozialer Interessengruppen aus Drittländern im Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss sowie b) Ausgaben für die Tätigkeiten der Vereinigung der ehemaligen Mitglieder des Ausschusses.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 250 000 EUR veranschlagt.

Posten 2 5 4 4 — Kosten der Durchführung der Arbeiten der Beratenden Kommission für den industriellen Wandel (CCMI)

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
75 000	75 000	67 058,00

Erläuterungen

Diese Mittel dienen zur Deckung der Kosten der Durchführung der Arbeiten der Beratenden Kommission für den industriellen Wandel (CCMI) mit Ausnahme der Reise- und Sitzungsvergütungen für die Mitglieder des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses und die Delegierten der CCMI.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 1 000 EUR veranschlagt.

Posten 2 5 4 6 — Kosten aufgrund der Verpflichtungen der Einrichtung für Empfänge und Repräsentationszwecke

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
139 000	139 000	55 000,00

Erläuterungen

Diese Mittel sind zur Deckung der Ausgaben im Zusammenhang mit den Verpflichtungen der Institution für Empfänge und Repräsentationszwecke bestimmt.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 1 000 EUR veranschlagt.

Posten 2 5 4 8 — Konferenzdolmetscher

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
8 440 336	8 396 000	8 030 000,00

Erläuterungen

Diese Mittel dienen der Deckung der für Dolmetschleistungen für den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss anfallenden Kosten (Bereitstellung durch eine andere Institution oder freiberufliche Dolmetscher) einschließlich Honorare, Reise- und Aufenthaltskosten.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 1 000 EUR veranschlagt.

KAPITEL 2 6 — KOMMUNIKATION, VERÖFFENTLICHUNGEN UND BESCHAFFUNG VON VERÖFFENTLICHUNGEN

Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012	2012/2014
2 6	Kommunikation, Veröffentlichungen und Beschaffung von Veröffentlichungen					
2 6 0	Kommunikation, Information und Veröffentlichungen					
2 6 0 0	Kommunikation	5.2	845 500	795 500	779 411,00	92,18 %
2 6 0 2	Veröffentlichungen und Förderung von Veröffentlichungen	5.2	503 000	503 000	441 584,00	87,79 %
2 6 0 4	Amtsblatt	5.2	430 000	460 000	265 502,00	61,74 %
	<i>Artikel 2 6 0 — Teilsumme</i>		1 778 500	1 758 500	1 486 497,00	83,58 %
2 6 2	Beschaffung von Informationen, Dokumentation und Archivierung					
2 6 2 0	Studien, Forschungsarbeiten und Anhörungen	5.2	155 000	155 000	193 991,00	125,16 %
2 6 2 2	Ausgaben für Dokumentation und Bibliothek	5.2	169 762	178 700	156 837,00	92,39 %
2 6 2 4	Archivierung und damit verbundene Arbeiten	5.2	42 250	42 250	44 089,00	104,35 %
	<i>Artikel 2 6 2 — Teilsumme</i>		367 012	375 950	394 917,00	107,60 %
	Kapitel 2 6 — Insgesamt		2 145 512	2 134 450	1 881 414,00	87,69 %

Artikel 2 6 0 — Kommunikation, Information und Veröffentlichungen

Posten 2 6 0 0 — Kommunikation

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
845 500	795 500	779 411,00

Erläuterungen

Diese Mittel dienen zur Deckung sämtlicher Kosten für Kommunikation und Information seitens des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses, u. a. betreffend die Ziele und die Tätigkeit des Ausschusses, der Kosten für Maßnahmen zur Unterrichtung der Öffentlichkeit und der Verbände und Gewerkschaften, für die Berichterstattung in den Medien über Kongresse, Konferenzen, Seminare und für die Durchführung von Veranstaltungen für die breite Öffentlichkeit und die Berichterstattung in den Medien darüber, für kulturelle Initiativen und sämtliche Veranstaltungen des Ausschusses, einschließlich des Preises der organisierten Zivilgesellschaft. Diese Mittel decken zudem sämtliche Materialien, Dienstleistungen, Betriebsstoffe und Büromaterial im Zusammenhang mit diesen Veranstaltungen.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 1 000 EUR veranschlagt.

Posten 2 6 0 2 — Veröffentlichungen und Förderung von Veröffentlichungen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
503 000	503 000	441 584,00

Erläuterungen

Diese Mittel dienen zur Deckung der Ausgaben für Veröffentlichungen des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses in Medien jeglicher Art, die der Förderung der Veröffentlichungen und der Verbreitung allgemeiner Informationen dienen.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 50 000 EUR veranschlagt.

Posten 2 6 0 4 — Amtsblatt

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
430 000	460 000	265 502,00

Erläuterungen

Diese Mittel dienen zur Deckung der Kosten für den Druck der Veröffentlichungen im *Amtsblatt der Europäischen Union* sowie der Versandkosten und weiterer Nebenkosten.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 125 000 EUR veranschlagt.

Artikel 2 6 2 — Beschaffung von Informationen, Dokumentation und Archivierung

Posten 2 6 2 0 — Studien, Forschungsarbeiten und Anhörungen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
155 000	155 000	193 991,00

Erläuterungen

Diese Mittel sind für die Anhörung qualifizierter Fachleute in spezifischen Bereichen sowie für Studien bestimmt, mit deren Durchführung externe Sachverständige und Forschungsinstitute beauftragt werden.

Posten 2 6 2 2 — Ausgaben für Dokumentation und Bibliothek

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
169 762	178 700	156 837,00

Erläuterungen

Diese Mittel decken:

- die Erweiterungen und Ersatzbeschaffungen im Bereich der allgemeinen Nachschlagewerke und die laufende Ergänzung des Grundstocks der Bibliothek,
- die Abonnements von Zeitungen und Zeitschriften sowie bei Informationsagenturen, Abonnements für deren Veröffentlichungen und Online-Dienste, einschließlich der Urheberrechtsgebühren für die Vervielfältigung und die Verbreitung dieser Veröffentlichungen in schriftlicher oder elektronischer Form, und die Dienstleistungsverträge für Presseübersichten und Pressespiegel,
- die Abonnements oder Dienstleistungsverträge für die Lieferung von Inhaltsübersichten und -analysen von Zeitschriften oder die Erfassung der aus diesen Zeitschriften entnommenen Artikel auf optischen Datenträgern,
- die Kosten für die Nutzung externer Dokumentendatenbanken und statistischer Datenbanken (ohne EDV-Anlagen und Fernmeldegebühren),
- die Kosten im Zusammenhang mit den vom Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss im Rahmen der internationalen und/oder interinstitutionellen Zusammenarbeit übernommenen Verpflichtungen,
- den Kauf oder die Anmietung spezifischer Geräte, einschließlich elektrischer, elektronischer und computertechnischer Geräte und Dokumentations- und Mediathekausrüstung und -systemen sowie externer Dienstleistungen für den Erwerb, die Entwicklung, die Installation, die Nutzung und die Wartung dieser Geräte und Systeme,
- im Zusammenhang mit den Tätigkeiten der Bibliothek stehende Leistungen, insbesondere was die Beziehungen zu ihren Nutzern (Recherchen, Analysen), das Qualitätsmanagement-System usw. betrifft,
- Einbinde- und Konservierungsmaterialien und -arbeiten für die Bibliothek, die Dokumentation und die Mediathek,
- die Kosten und das Material für Veröffentlichungen sowohl interner Natur (Broschüren, Studien usw.) als auch zu Kommunikationszwecken (Newsletters, Videos, CD-ROM usw.),
- den Kauf von Wörterbüchern, Lexika und sonstigen Werken für die Sprachendienste.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 500 EUR veranschlagt.

Posten 2 6 2 4 — Archivierung und damit verbundene Arbeiten

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
42 250	42 250	44 089,00

Erläuterungen

Diese Mittel decken:

- die Kosten für das Einbinden der Veröffentlichungen im *Amtsblatt der Europäischen Union* und verschiedener Broschüren,
- die Kosten für externe Dienstleistungen im Zusammenhang mit Archivierungsmaßnahmen, einschließlich Sortierung, Registrierung und Neuordnung in den Beständen, mit der Archivierung zusammenhängende Dienstleistungen sowie den Erwerb und die Nutzung der Archivbestände auf alternativen Datenträgern (Mikrofilme, Disketten, Kassetten usw.) sowie den Kauf, die Anmietung und Wartung spezifischer (elektronischer, computertechnischer und elektrischer) Geräte und die Kosten für Veröffentlichungen auf Trägermedien jeder Art (Broschüren, CD-ROM usw.).

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 500 EUR veranschlagt.

TITEL 10 — SONSTIGE AUSGABEN

Zahlenangaben

Titel Kapitel	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
10 0	Vorläufig eingesetzte Mittel		p.m.	p.m.	0,—
10 1	Rückstellung für unvorhergesehene Ausgaben	5.2	p.m.	p.m.	0,—
10 2	Rückstellung für die Übernahme von Gebäuden	5.2	p.m.	p.m.	0,—
	Titel 10 — Insgesamt		p.m.	p.m.	0,—

KAPITEL 10 0 — VORLÄUFIG EINGESETZTE MITTEL

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
p.m.	p.m.	0,—

Erläuterungen

KAPITEL 10 1 — RÜCKSTELLUNG FÜR UNVORHERGESEHENE AUSGABEN

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
p.m.	p.m.	0,—

KAPITEL 10 2 — RÜCKSTELLUNG FÜR DIE ÜBERNAHME VON GEBÄUDEN

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
p.m.	p.m.	0,—

1. S — Personal

1.1. S 1 — Einzelplan VI — Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss

Funktions- und Besoldungsgruppe	Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss			
	2014		2013	
	Dauerplanstellen	Planstellen auf Zeit	Dauerplanstellen	Planstellen auf Zeit
Sondergruppe		1		1
AD 16				
AD 15	6		6	
AD 14	21	1	19	1
AD 13	37	3	37	3
AD 12	38		40	
AD 11	30		30	
AD 10	20	3	20	
AD 9	23	7	22	10
AD 8	33		29	
AD 7	48	2	48	2

AD 6	48	1	48	1
AD 5	40	2	48	2
AD insgesamt	344	20	347	20
AST 11	5		5	
AST 10	10		10	
AST 9	12	1	13	1
AST 8	18		18	
AST 7	43	1	43	1
AST 6	54	4	54	4
AST 5	47	4	47	4
AST 4	42	1	42	1
AST 3	61	3	61	3
AST 2	34		34	
AST 1	15	1	18	1
AST insgesamt	341	15	345	15
Insgesamt	685	35	692	35
Gesamtzahl	720		727	